



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.07.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Arnold, Roland

Bast, Hedwig

Breunig, Stefan

Vertretung für Herrn Günter Kunisch

Grundmann, Michael

Hartmann, Markus

Jany, Christopher

Klug, Jessica

Wolf, Jürgen

Wölfelschneider, Walter

Schriftführer/in

Watzal, Tanja

Verwaltung

Markert, Lucas

Zöller, Tina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2021
- 2 Bürgerprojekt "Regenbogen-Weg" **187/2021**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Vollzug der bayerischen Gemeindeordnung: Aufhebung des Beschlusses vom 09.02.2021 wegen Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes **194/2021**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Finanzdaten: Quartalsbericht zum 2. Quartal 2021 **206/2021**
Information
- 5 Energiemonitor für die drei EZV-Gesellschafter Städte Obernburg, Erlenbach und Wörth **193/2021**
Beratung und Beschlussfassung
- 6 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
- 7 Anfragen
- 7.1 Spenden für Opfer der Flutkatastrophe

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Der Erste Bürgermeister informiert über die Flutkatastrophe in der vergangenen Woche und bittet um eine Gedenkminute. Obernburger und Eisenbacher Feuerwehrleute sind ebenfalls vor Ort im Einsatz.

Im Gremium kommt die Frage auf, wie die Spendenmöglichkeiten von Obernburger Seite aussehen könnten. Der Erste Bürgermeister vertagt diese Entscheidung auf die kommende Stadtratssitzung.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2021

Gegen die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 15.06.2021 ergehen keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bürgerprojekt "Regenbogen-Weg" Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur & Soziales hat den Empfehlungsbeschluss einstimmig gefasst, die Durchführung des Bürgerprojektes „Regenbogenweg“ mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000€ sowie die erforderlichen Bauhofleistungen vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in die Haushaltsberatungen 2021 aufzunehmen.

Weitere Informationen zum Projekt des Initiators Harald Müller in Zusammenarbeit mit Stadt-Marketing, StadtJugendpflege, Obernburger Künstlern, Anwohnern sowie mit Kindern und Jugendlichen finden Sie in der beigefügten Präsentation.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur & Soziales zur Durchführung des Bürgerprojektes „Regenbogenweg“. Ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € sowie die erforderlichen Bauhofleistungen werden in die Haushaltsberatungen 2021 aufgenommen.

Ja 9 Nein 1 beschlossen

TOP 3 Vollzug der bayerischen Gemeindeordnung: Aufhebung des Beschlusses vom 09.02.2021 wegen Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.01.2021 beantragt die Fraktion der Freien Wähler / SPD, ab 01.01.2021 die Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Zinsen) von derzeit 3,9 % auf 2,5 % aller kostenrechnenden Einrichtungen zu senken. Sollte nach Prüfung durch die Verwaltung ein noch niedrigerer Zinssatz möglich sein, ist dies zu berücksichtigen.

Der Antrag wurde dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

In der Sitzung wurde der Antrag um zwei Punkte erweitert. Es wurde beantragt,

- den Berechnungszeitraum auf 3 Jahre festzusetzen und
- die Verwaltung zu beauftragen, dem Gremium hierzu eine Berechnung mit 0,5 % über dem derzeit geltenden Mittel der Kapitalmarktrenditen zur Beratung und Entscheidung für den Haushalt 2021 vorzulegen.

Nach der anschließenden Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

„Der Stadtrat möge beschließen:

1. ab 01.01.2021 die Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Zinsen) von derzeit 3,9 % auf 2,5 % aller kostendeckenden Einrichtungen zu senken.

Abstimmung: 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen → beschlossen

2. Sollte nach Prüfung durch die Verwaltung ein noch niedrigerer Zinssatz möglich sein, ist dies zu berücksichtigen.

Abstimmung: 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen → beschlossen

3. Die Berechnungszeiträume werden auf 3 Jahre festgesetzt.

Abstimmung: 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen → beschlossen

4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gremium hierzu eine Berechnung mit 0,5 % über dem derzeit geltenden Mittel der Kapitalmarktrenditen zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmung: 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen → beschlossen

Nach der Beschlussfassung kündigte BM Fieger an, dass er diese Beschlüsse der Rechtsaufsicht zur Prüfung vorlegen werde.

Zuvor holte BM Fieger eine Stellungnahme des Bayer. Gemeindetags ein. Diese ging mit Schreiben vom 12.05.2021 bei der Stadt ein und wird den Sitzungsunterlagen als Anlage beigefügt.

Der Bayerische Gemeindetag hält eine rückwirkende Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes zum 01.01.2021 für rechtlich unzulässig.

Der Bayerische Gemeindetag hält auch den unter Ziffer 3 gefassten Beschluss in der derzeitigen Fassung für nicht rechtskonform.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen des Bayer. Gemeindetags in seinem Schreiben vom 12.05.2021 verwiesen.

Mit Schreiben vom 18.06.2021 teilte das Landratsamt Miltenberg der Stadt mit, dass es sich vollinhaltlich den Ausführungen des Bayer. Gemeindetags im Schreiben vom 12.05.2021 anschließt. Eine rückwirkende Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes zum 01.01.2021 wird als rechtlich unzulässig angesehen. Der hierzu ergangene Beschluss wäre aufzuheben.

Das Schreiben des Landratsamtes vom 18.06.2021 wird den Sitzungsunterlagen als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Aufgrund der Stellungnahmen des Bayerischen Gemeindetags vom 12.05.2021 und des Landratsamtes Miltenberg vom 18.06.2021 werden die am 09.02.2021 gefassten Beschlüsse in den Ziffern 1 und 3 aufgehoben.

Die in den Ziffern 2 und 4 beschlossenen Prüfaufträge an die Verwaltung werden sowohl in die Haushaltsberatung 2021 als auch in die Gebührenkalkulation der leitungsbezogenen Einrichtungen für den Zeitraum 2021 ff. einbezogen. Hierbei ist der Richtwert für den kalkulatorischen Zinssatz von 2,5% anzustreben.

Ja 9 Nein 1 beschlossen

**TOP 4 Finanzdaten: Quartalsbericht zum 2. Quartal 2021
Information****Sachverhalt:**

Die aktuellen Finanzdaten, mit Stichtag zum 13.07.2021, können Sie der beigefügten PDF entnehmen.

**TOP 5 Energiemonitor für die drei EZV-Gesellschafter Städte Obernburg, Erlenbach und Wörth
Beratung und Beschlussfassung****Sachverhalt:**

Der Erlenbacher Stadtrat möchte ein Energiemonitoring einführen, so wie es beim Landkreis Miltenberg und beim Markt Kleinwallstadt schon über das Bayernwerk in Betrieb ist.

Die Daten für ein Energiemonitoring in Erlenbach würde allerdings nicht das Bayernwerk, sondern unser hiesiger Stromversorger EZV liefern.

Die Idee ist, das Energiemonitoring nicht nur in Erlenbach, sondern auch in den beiden weiteren Gesellschaftergemeinden des EZV Obernburg und Wörth gemeinsam einzurichten.

Energiemonitoring bedeutet, dass in einer online einsehbaren Übersicht, dem digitalen Dashboard, Energieerzeugung und –verbrauch grafisch aufbereitet werden. Alle Erzeugungsanlagen sind nach Art der Erzeugung gruppiert. Der Verbrauch wird für Privathaushalte, öffentliche Gebäude sowie Gewerbe und Industrie aufgezeigt. Daraus ergibt sich ein individueller, rechnerisch ermittelter Autarkiegrad. Zusätzlich wird die historische Entwicklung der letzten 365 Tage angezeigt.

Weitere Informationen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Bezüglich des Preises wird versucht, mit dem Bayernwerk eine Einigung zu erzielen, dass wir drei teilnehmenden Städte als eine „Verwaltungsgemeinschaft“ betrachtet werden und somit das Entgelt niedriger ausfällt als in Ziffer 4.2 des Mustervertrags aufgeführt.

TOP 6 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen**TOP 7 Anfragen****TOP 7.1 Spenden für Opfer der Flutkatastrophe**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:22 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Tanja Watzal
Schriftführer/in